

Hörmal | 22.03.2015 07:45 Uhr | Michael Nitzke

## Von guten Mächten

Musik: Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Autor: Gemeint war das Jahr 1945. Diese Zeilen schrieb Dietrich Bonhoeffer an seine Verlobte. Vor 70 Jahren. Kurz vor seiner Hinrichtung.

Der evangelische Theologe war einer der bedeutendsten Widerstandskämpfer im Dritten Reich.

Noch kurz nach Hitlers Machtergreifung kritisierte er im Rundfunk dessen Selbstinszenierung als allmächtigen Führer:

Sprecher: Gibt er nicht dem Geführten immer wieder klar Auskunft über die Begrenztheit seiner Aufgabe [...] dann gleitet das Bild des Führers über in das Bild des Verführers...<sup>1</sup>

Autor: An dieser Stelle bricht die Radioübertragung plötzlich ab. "Wegen Zeitüberschreitung", hieß es. Bonhoeffer steht von nun an unter Beobachtung, bleibt aber im Widerstand. Zehn Jahre später wird er verhaftet. Im Gefängnis wird er durch seinen tiefen christlichen Glauben gestärkt. Er schreibt:

Sprecher: Wenn es im alten Kinderlied von den Engeln heißt: »zweie, die mich decken, zweie, die mich wecken«, so ist diese Bewahrung am Abend und am Morgen durch gute unsichtbare Mächte etwas, was wir Erwachsene heute nicht weniger brauchen als die Kinder.<sup>2</sup>

Autor: Diese Gedanken fließen in sein vertrauensvolles Gedicht ein: Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Bonhoeffer spürt ganz deutlich die Stille um ihn herum. Doch die Gebete und guten

Gedanken seiner Lieben zu Hause werden für ihn in der Zelle lebendig, sie eröffnen ihm eine neue Wirklichkeit.

Sprecher: Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang.<sup>3</sup>

Autor: Mitte Januar 1945 schreibt Bonhoeffer noch an seine Eltern, sie mögen seine Anzüge in die Kleidersammlung geben, weil sie damit anderen Menschen helfen könnten. 4 Im Februar wird er dann ins KZ Flossenbürg verschleppt, wo man ihn im April, einen Monat vor Kriegsende, tötet.

Dietrich Bonhoeffer ist aus dem Glauben heraus mutig gegen das Unrecht angetreten. Dieser Glaube hat ihn auch getröstet. Und dieses Gefühl hat er in seine Worte zum Beginn des Jahres 1945 gelegt. Sie geben bis heute unzähligen Menschen immer wieder Trost, Ermutigung und Hoffnung.

Musik: Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost was kommen mag

Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

-----

## **Musikinformation**

**CD-Name:** Best Of Siegfried Fietz

Von Guten Mächten wunderbar geborgen (Unplugged Version)

**Track-Name/-Nr.:** Von Guten Mächten wunderbar geborgen (Unplugged Version) /1

**Interpret:** Siegfried Fietz

**Komponist:** Siegfried Fietz

**Textdichter:** Dietrich Bonhoeffer

**Verlag:** Abakus Musik ( <http://abk.us/280> )

**LC-Nr.** 06461

**Label:** Abakus Musik

-----

**Anmerkungen:**

1 Dietrich Bonhoeffer Auswahl , Band 2, Gegenwart und Zukunft der Kirche 1933-1935.  
Christian Gremmels, Wolfgang Huber (Hg.). Gütersloh 2006. S. 49.

2 Dietrich Bonhoeffer Auswahl , Band 5, Briefe aus der Haft. Christian Gremmels, Wolfgang  
Huber (Hg.). Gütersloh 2006. S. 223-224.

3 ebd. S. 225.

4 ebd. S. 29.